

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

14 (16.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 14. Donnerstag den 16. Januar 1834.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.

Ein weiß batistenes Sacktuch.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Hausvermietung.] Das Haus Nro. 36. in der neuen Kronenstraße, in welchem die Hofkasse sich dormalen befindet, soll gemäs hoher Anordnung Groß. Intendantz der Hofdomänen, vom 23. April d. J. an, in Mithge gegeben werden. — Diese Behausung besteht aus 2 Etagen, einem Avant-Corps, eigener Einfahrt, und einem ein Stock hohen Hinter- und Seitengebäude (welch letzteres Waschlüche, Stallungen für 2 Pferde, Holzremisen und einen kleinen Gemüskeller in sich faßt,) hat einen geräumigen Hof mit Brunnen, und einen schönen Garten mit Gartenhäuschen.

Das Vorderhaus unter dem ein geräumiger Keller sich befindet, enthält:

- 1) im untern bestmöglichst verwahrten Stockwerke, 4 Zimmer, von denen eines überwölbt, mit eisernen Thüren und dergleichen Gittern an den Fenstern versehen ist, jedoch nicht wie die drei übrigen geheizt werden kann.
- 2) Im mittlern Stock, 5, hievon 3 heizbare Zimmer, nemlich 2 große und 3 kleine, außer diesen eine geräumige Küche.
- 3) Im 3. Stockwerk, 2 schöne Zimmer im Avant-Corps, 4 geräumige Kammern und Speicher unterm Dach.

Das zwischen Hof und Garten liegende Hintergebäude enthält im untern Stock 1 großes, mit Wandkälten durchaus versehenes heizbares Zimmer mit 4 Fenster, und 1 kleineres Zimmer ebenfalls zur Heizung eingerichtet, mit einem Fenster, unterm Dach aber eine wohl eingerichtete, mit 2 Kreuzstöcken versehene heizbare, und eine weitere nicht zu erwärmende Kammer, auch eine kleine Küche.

Dies zur öffentlichen Kenntniß bringend, wird noch bemerkt, daß die etwaigen Miethlieb-

haber wegen Einsicht der Lokalitäten sich an den jetzigen Bewohner gefällig wenden wollen.

Karlsruhe den 12. Jan. 1834.

Großh. Hofzablamt.

Kauf-Anträge.

(2) Hohenwettersbach. [Holzversteigerung.] Montag den 20. Januar werden in dem Grundherrlich von Schillingschen Grünberg Holzschlag, Morgens 9 Uhr gegen 500 Stück forlene Eglkloß und Bauholz und den 21. d. M. ebenfalls Morgens 9 Uhr gegen 10,000 Stück Wellen von gemischtem Holz versteigert.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus Nro. 30. in der Zähringerstraße einer öffentlichen Steigerung im Hause selbst ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet. Die Bedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Vor dem Ettlinger Thor im obern Gewann ist ein Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen und Reben sammt Gartenhaus und Brunnen aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere hierüber auf dem Commissionsbureau v. W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße im Hause Nro. 98. ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 15. ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche sammt Speicherkammer, Holzstall und Keller; auf den 23. April zu vermieten.

In Nro. 43. der Zähringerstraße ist eine Wohnung von 5 neu tapizierten Zimmern, 1 Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Zimmer beigegeben werden.

In der Spitalstraße Nro. 4. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinstall, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist in der kleinen Herrenstraße Nro. 10. zu erfragen.

In dem Hause, Amalienstraße Nro. 36. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren bei Zimmermeister C. F. Kuenzle, Spitalstraße Nro. 57.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus im untern Stock ein Logis mit Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, das auf den 23. April bezogen werden kann; das Nähere ist im Hinterhaus im zweiten Stock zu erfragen.

In der Kronenstraße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In Nro. 75. der Amalienstraße ist der 2te Stock, bestehend in 5 großen tapizierten Zimmern, Stallung zu 4 Pferden, Remise u. so wie ein Dachlogis mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten und zu beziehen.

In der neuen Amalienstraße Nro. 66. ist ein Logis mit 3 Zimmer auf die Straße gehend mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 4. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, auch ist daselbst ein heizbares Zimmer hintenans zu ebener Erde für ledige Herren sogleich zu beziehen; zu erfragen hintenans zu ebener Erde.

Im Hause Nro. 34. in der Waldhornstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Logis zu vermieten, das eine mit 2 tapizierten Zimmern, das andere mit einem Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße Nro. 20. ist das Hintergebäude zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Küche, Keller und doppeltem Speicher, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, auch kann Stallung dazu gegeben und am 23. Jan. bezogen werden.

In der neuen Thorstraße Nro. 16. sind zwei Logis zu vermieten, der untere Stock besteht in 3 Zimmer, Alkof, Küche nebst Zugehör, das 2te besteht in 4 Mansartenzimmer, Alkof nebst Zugehör und können beide auf den 23. April bezogen werden.

In der Ruppurer Thorstraße Nro. 10. sind zwei Logis mit allem Zugehör vornen heraus, auf den 23. April zu vermieten.

Auf den kommenden 23. April ist in dem Hause am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Auch für ledige Herren sind Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben.

Im Hause Nro. 4. in der Zähringerstraße ist auf den 23. April ein Mansartenlogis mit 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten.

Bei Hofkaminseger Bauß Wittwe ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Magdkammer u. auf 23. Jan. oder April 1. J. zu vermieten.

Im innern Birkel Nro. 19. bei Hofstriseur Göß ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden; auch ist daselbst ein Mansartenzimmer an einen ledigen Herrn mit Möbel sogleich zu vermieten.

Karlsstraße Nro. 10. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, 1 verschlossener Keller und Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher, bis den 23. April zu beziehen.

Bei Mezger Häuser, neue Waldstraße Nro. 36. ist ein Logis ebener Erde zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise nebst Theil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Leischneider Urbanek in der Zähringerstraße, dem Lyceum gegenüber, ist der mittlere Stock auf den 23. April 1834 zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmer, Küche, Keller, 3 Speicherkammern und Theil am Waschhaus.

In der Schloßstraße im Rondel Nro. 22. ist im untern Stock ein Logis von drei Zimmern, Küche, einer Magdkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 20. ist der erste und zweite Stock zu vermieten, der erste Stock besteht in 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansardenzimmer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und gemeinschaftlichem Trockenspeicher. Der zweite Stock besteht in 7 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, drei Mansardenzimmer, Holzremise, Stallung für 2 oder 3 Pferde nebst Chotfenremise, auch kann ein Theil vom Garten abgegeben werden und zu beziehen auf den 23. April 1834. Das Nähere ist in der Stephaniensstraße No. 40. beim Eigenthümer zu erfahren.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist auf den 23. April 1834 ein Logis zu vermieten, auf der Sommerseite, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst Balkon und zwei Speisekammern, Keller, Küche, Holzremise, Theil am Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten. Auch kann auf Verlangen ein Zimmer noch weiter abgegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 54. sind zwei Logis im Ganzen oder theilweis auf den 23. April 1834 zu vermieten, der obere Stock besteht in 7 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speisekammern; der untere Stock besteht in 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speisekammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann zu beiden Logis auch Garten abgegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Stephaniensstraße No. 60. ist im oberen Stock ein Logis mit 4 Zimmer, sammt Alkof, Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1834 zu vermieten, auf Verlangen kann auch Garten abgegeben werden. Das Nähere ist im Seitengebäude beim Eigenthümer zu erfahren.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher nebst Holzplatz, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße No. 118. B. ist auf der Sommerseite nächst der Waldstraße der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzlage und Waschhaus auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 55. am Ludwigsplatz sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, und im oberen Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Speisekammern nebst den gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten bis zum 23. April zu vermieten. Das Nähere hierüber in der Kronenstraße No. 28.

In der Akademiestraße im Hause No. 35. ist zu vermieten, im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 2 Dachkammern; ferner im Hintergebäude ebener Erde eine große Werkstätte und im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist daselbst bei Wittwe Berkman zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitale auszulihen.] Diejenigen, welche Kapitale von 500 bis 10,000 fl. zu leihen wünschen, und dagegen gerichtliche Pfandurkunden mit doppeltem Verlag auszustellen vermögen, belieben sich zu wenden an

Großh. Marktgräf. Fidei Commiß. Kapitalien-Verrechnung, Lyceumsstraße No. 7.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiermit ergehenst bekannt, daß er sich als Küblermeister dahier etablirt hat; unter Zusicherung guter und billiger Arbeit bittet er um zahlreichen Zuspruch.

J. Ettlinger, Küblermeister, wohnhaft in der langen Straße No. 103. bei Säcklermeister Große.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Bei Unterzeichnetem sind wieder neue kupferne Casterole um sehr billigen Preis zu haben. Auch sind bei mir immer billige Holzkohlen, um Bügelstahl heiß zu machen, zu haben.

G. Sutter, jun., Kupferschmid, Blumenstraße No. 10.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Vor dem Ettlinger Thor ist ein gut unterhaltener drei Viertel Morgen großer Garten mit Gartenhäuschen und Brunnen zu verkaufen, oder zu vermieten. Das Nähere hierüber ist bei Löw Homburger zu erfahren.

Bürgerball.

Der erste subscriptirte Bürgerball im unterzeichneten Gasthose findet, der Verabredung gemäß, am Montag den 20. d. M. statt. Die hiezu Eingeladenen, denen die Liste noch nicht zugekommen seyn sollte, können die nöthigen Billets Samstag und Sonntag Nachmittags, im Gesellschaftslokale empfangen, und das Nähere gefälligst vernehmen, wobei bemerkt wird, daß sowohl Damen als Herrn beim Eintritt mit Billets versehen seyn müssen.

Dollerschek, Wittwe, zum rothen Haus.

Frankfurter Börse 14. Jan. 1834.				Pariser Börse 10. Jan.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	105 40
5	Metalliq. Obligat.	96 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine	103	3 ^o / ₁₀₀	76 20
4	ditto dito	86 $\frac{7}{16}$		Lott. Anl. à 50 fl.	85		—
3	Actien oh. Div.	1500		DARMSTADT.			
4	Partial b. Roths.	136	4	Obligationen	100 $\frac{1}{2}$		91 55
	100 fl. Loose	205 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl.	62		39 $\frac{1}{2}$
	PREUSSEN.			HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine	98 $\frac{1}{8}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	49 $\frac{1}{8}$		64 $\frac{1}{2}$
4	Obligat. b. Roths.	90 $\frac{7}{8}$	5	Obligationen v. 1832	93		—
	Lott. Anl. à 50 Thr.	52 $\frac{7}{8}$		RUSSLAND.			
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—		—
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.			
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	63	3 ^o / ₁₀₀ Stocks.	90 —

Frankfurter Börsenbericht. Auf die niedrigen Notirungen von Paris vom 11. dieses die mit der heutigen Post folgen sollen, (3 vSt. Rente 75. 80. 5 vSt. Span. 63 $\frac{1}{2}$) hielten sich die Fonds gedrückt. Darunter betraf es jedoch die Spanischen am meisten. Am Schluß der Börse Metalliqs etwas flauer.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Alexander, Kfm. von Straßburg. Hr. Burton, Rentier aus England.

Im Englischen Hof. Hr. Spindler, Doctor von Baden. Hr. Chezy, Part. von da.

Im Erbprinzen. Hr. Franck, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Farie, Rentier aus Schottland. Hr. Bürner, Part. von Eöln.

Im goldnen Hirsch. Hr. Ernst, Kaufm. von Weßlingen. Hr. Kromer, Kaufm. daher.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Wedekind, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bucher, Kaufm. von Zürich. Hr. Ellner, Part. v. Mannheim. Mad. Krembe von Straßburg.

Im goldnen Dhsen. Hr. Schmidt, Student von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Zahn, Kaufm. von Neckargmünd.

Im Rappen. Hr. Wallraff, Part. v. Gernsbach. Hr. Dfferle, Part. v. Straßburg. Hr. Busch, Part. von Hebbelsheim.

Im Ritter. Hr. Bassner, Kfm. von Ebesheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Becker, Gastgeber von Steinmauern. Hr. Palmer, Pharmaceut von Dürheim. Hr. Körner, Fabrikant von Ottersweier.

Im Schwänen. Hr. Fortenbacher, Gastgeber von Steinmauern. Hr. Lohammer, Vicar v. Knießlingen. Hr. Kurz, Kfm. v. Haigerloch.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Grieshaber und Hr. Nayli, Part. von Schafhausen.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kurz, Kfm. von Mingsheim. Hr. Brand, Part. von Meringingen.

Im weißen Bären. Hr. Riebinger von Gernsbach.

Im Sähringer Hof. Hr. Sittinger, Student von Heidelberg. Hr. Rodt, Kfm. von Colmar. Hr. Elbers, Kaufm. von Montjoie. Hr. Rishaupt, Kfm. von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Forficandidat Dreyer: Hr. Rehm, Rechtspraktikant von Gernsbach.

Einpassirt.

Hr. von Froben, Oberlieutenant von Rastatt.

Außpassirt.

Frau Gräfin von Langenstein nach Lausanne.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.